



Auf dem Weg in die Neue Zeit

Wir grüßen euch aus dem Licht der Liebe. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und die Liebe in deinem Herzen und deinem Hier sein zu erkennen. Wir sprechen heute, da vieles immer noch nicht gesehen wird, was in der Entwicklung des Jetzt wichtig ist. Die Reise war lang bis hierher, vieles wurde gelehrt und gelernt. Manches hat die Zeiten überstanden und anderes nicht. Was ist jetzt der Sinn! Darüber haben wenige gesprochen – die einen, weil sie es nicht verstehen und die anderen, weil sie sonst nicht verstanden werden. Der Sinn des Gelehrten ist es, wieder loszulassen. Viele von euch werden sich jetzt die Frage stellen, weshalb sie es dann überhaupt lernen sollten. Das können wir dir sagen – damit du dich erinnerst an dein wirkliches Sein, das heißt, dass du durch das Vergessen zurückreist in die Wirklichkeit der Einheit. Die Lehren berühren das Vergessene und inspirieren dich, die Funken wieder zum Feuer werden zu lassen. Und warum du die Lehre wieder vergessen solltest, ist, damit du frei bist in jedem Moment, deine Göttlichkeit zu entfalten und das kann nur im Jetzt und frei von allen Ideen geschehen.

Alles ist da, um zu erinnern, um dann durch das Loslassen in die Freiheit deines Seins zu gelangen. Viele von euch suchen und suchen und lernen so eine Technik, eine Lehre nach der anderen, die für kurze Zeit erfüllt und Freude bereitet, damit die Suche nach kurzer Zeit wieder beginnt. Mehr und mehr wird scheinbar gelöst und geheilt in dir, aber nur, um ersetzt zu werden mit Lehre. Die Lehre, die weiter Mangel in dir sein lässt und so die Angst, die Verlust und Schmerz in sich trägt.

Die Essenz der Lehren Christi war niemals belehrend in der Form der einzigen Wahrheit; das Einzige, weshalb sie in Worten ist, war, um dich zu erinnern an die Einheit mit Gott.

Glaubt ihr wirklich, dass Gott sich in Worte fassen lässt, geschweige denn in eine Lehre, die von Menschen geschrieben wurde?

Nicht die Lehren sind falsch, nur der Umgang mit ihnen.

Ihr habt gelernt, dass ihr nichts seid und im Außen euch anfüllen müsst mit Wissen und so funktioniert ihr immer noch, auch wenn vieles schon verstanden ist. Aber wer von euch ist wirklich bereit, alles zu vergessen, um sich zu erinnern?

Noch einmal möchten wir sagen, dass es nicht umsonst war, zu lernen, denn die Funken in euch mussten berührt werden. Deshalb gab es weise Menschen, die ihre momentane Offenheit in den vielen Facetten der Göttlichkeit mitteilten, damit ihr auf der Reise des Menschseins nicht verloren seid. Gott hat sie euch gesandt, damit aus der Trennung wieder Einheit entsteht.

Dieses Jahr steht im Zeichen der Vollendung und möchte erlebt werden im Jetzt der Ganzheit. Ihr sollt erkennen, wer ihr wirklich seid – und das nicht aus den Ideen der Vergangenheit, sondern aus dem Moment der Ganzheit. Alles, was ihr gelernt, gelehrt und gesehen in diesem und in anderen Leben sowie in Seinsformen und Existenzen, soll im Jetzt sein, sich verlieren und dich so nähren – in jedem Moment neu. Also sollt ihr vergessen, um euch zu erinnern. Denn so lange ihr auch nur an einer Idee festhaltet, könnt ihr nicht sein alles was ist.

So werdet ihr in diesem Jahr viel Schmerz und Trennung erleben, wenn ihr an der Illusion festhaltet, eine feste Form zu sein. Also lasst, wenn Schmerz ist, die Erinnerung daran los, damit die Essenz dessen aus euch wirken kann.

Seid ihr die, die vorangehen und das Freisein begreifen in der Verbindung von allem und die Trennung erleben als das, was vereint.

Eine neue Zeit ist angebrochen, die Licht und Dunkel vereint und den Krieg beendet, der geführt wurde vom Schatten sowie auch vom Licht. Denn wenn Licht und Schatten nicht in Einheit sind, ist auch das Licht im Kampf mit sich selbst. Also, ihr Krieger des Lichts, vereint euch mit dem, was ihr bekämpft, löst die Trennung durch euch auf, sodann wird leuchten und durch euch sein, dessen ihr euch bis dahin nicht bewusst wart. Das ist das Leuchten, das immer währt in

der Liebe, die aus Gott (oder wie ihr es auch immer nennen wollt)
geboren und erwacht im Sein des Mensch.

Seid bereit und offen, seid bereit und offen, seid bereit und offen,
denn nichts wird verändert, nur gelöst aus der Trennung. So lebe im
Jetzt und erwache im Moment.

In Liebe, die die wir Sind